



Grosser Stadtrat

E 19. Juni 2018

Nr. 13

An den Präsidenten des Grossen Stadtrates
Rainer Schmidig
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 19. Juni 2018

Postulat für einkommens- und vermögensabhängige Rabatte an der Musikschule

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich bitte sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste des Grossen Stadtrates zu setzten:

Der Stadtrat wird gebeten, ein Tarifreglement für den Instrumentalunterricht in der Stadt Schaffhausen zu erstellen, welches Kindern aus einkommensschwächeren Familien den Zugang zum Musikunterricht erleichtert.

Das kantonale Musikschulgesetz, welches 1987 im Anschluss an eine Volksabstimmung in Kraft trat, regelt die Kantons- und Gemeindebeiträge für den Besuch einer im Kanton Schaffhausen anerkannten Musikschule. Für nicht erwerbstätige Schüler*innen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr übernimmt der Kanton 27.5% der anfallenden Unterrichtskosten. Die Gemeinden sind aufgrund des Musikschulgesetzes dazu verpflichtet, mindestens den gleich grossen Anteil an die Unterrichtskosten beizusteuern.

Trotz den Beiträgen der öffentlichen Hand sind die Kosten für den Besuch einer Musikschule immer noch beträchtlich. Jährlich kostet der 40-Minütige Einzelunterricht ca. 1600 Franken. Dazu kommen Anschaffungs- oder Mietkosten für die Instrumente sowie deren Unterhalt.

Diverse Schweizer Städte und Gemeinden kennen deshalb Ermässigungstarife für Familien aus schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen. Abhängig von steuerbarem Einkommen und Vermögen werden die Tarife angepasst, beziehungsweise abgestufte Rabatte auf den Normaltarif gegeben. Dies soll Kindern aus einkommensschwächeren Familien den Zugang zu einer Musikschule erleichtern.

Diverse Studien der letzten Jahrzehnte zeigen auf, dass ein qualitativ hochstehender Musik- und Instrumentalunterricht positive Auswirkungen auf andere Bereiche des schulischen Lernens zur Folge hat (Transfereffekte). Dies gilt insbesondere für Kinder aus einkommensschwächeren Familien. Deshalb ist es sinnvoll, dass diesen Kindern der Zugang zum Musikunterricht erleichtert wird.

Die Postulantinnen und Postulanten

Beckhille
R. Schmidig
M. Lecker
N. Zoller
Alfons
Andreas